

Planen und Bauen

Freitragende Decken



RIGIPS Systeme garantieren Qualität und Sicherheit. Für Sie und Ihre Kunden.

Mit RIGIPS Systemen treffen Sie eine kluge Entscheidung für komplette Bauteillösungen aus einer Hand mit perfekt aufeinander abgestimmten Produktkomponenten, die ein Höchstmaß an Qualität und Sicherheit in der Ausführung garantieren. Damit werden Sie Ihren hohen Ansprüchen an die eigene Leistungsfähigkeit ebenso gerecht wie den gestiegenen Anforderungen an Komfort, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit von Bauherren und Investoren.

Die geprüften und in der Praxis bewährten RIGIPS Systemlösungen bieten beste Funktionalität und Leistungswerte oberhalb des gesetzlichen oder normierten Standards. Qualität ohne Kompromisse wird sowohl durch laufende interne Qualitätskontrollen als auch durch unabhängige, externe Qualitätsüberwachung (ISO 9001) gewährleistet.

Ob als Architekt, Planer, Projektentwickler, Verarbeiter oder Baustofffachhändler. Mit Ausbau-systemen von RIGIPS entscheiden Sie sich für Lösungen mit einem Höchstmaß an geprüfter Sicherheit, bewährter Markenqualität und umfassenden Serviceangeboten, die Sie in Ihrer Arbeit effektiv unterstützen. Hierzu zählen unter anderem:

- **Geprüfte Sicherheit aufeinander abgestimmter Systemkomponenten**
- **Qualitäts- und Leistungsniveau oberhalb der normierten Standards**
- **Spezielle Beratungsleistungen für Architekten und Planer**
- **Technische Beratung (auch auf Baustellen) und technischer Kundenservice**
- **Umfassende Klassifizierungsberichte, Prüfzeugnisse und Zulassungen**
- **Zugriff auf kostenlose Tools wie CADs, App, Brandschutzrechner, Mengenermittlung**
- **Umfassendes Schulungsangebot**

Alle Informationen zu Ihren Rigips-Systemvorteilen finden Sie unter www.rigips.at



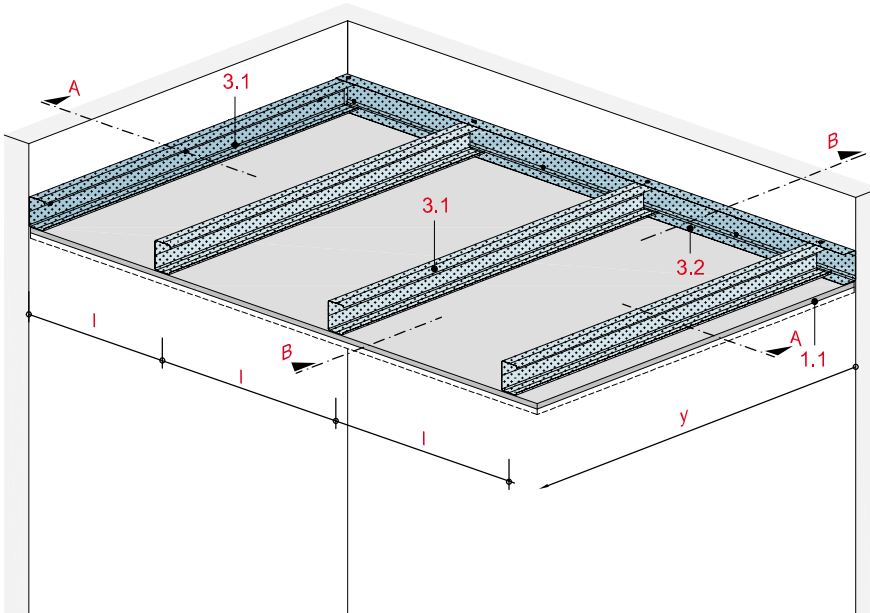
Freitragende Decken

	Neue Systemnr.	Alte Systemnr.	Seite
System „L“	FD1		
ohne Brandschutzanforderung – mit Rigips Bauplatte RB	FD10RB	4.05.71	FD 2
Brandlast von unten – mit Rigips Feuerschutzplatte RF	FD11RF	4.12.11/4.12.12	FD 4
System „XL“	FD2		
ohne Brandschutzanforderung – mit Rigips Bauplatte RB	FD20RB	4.05.71	FD 6
Brandlast von unten – mit Rigips Feuerschutzplatte RF	FD21RF	4.12.11/4.12.12	FD 8
Details	FD21-D- / FD22-D-		FD 10

(4.05.71)

Freitragende Decke – System „L“

mit Rigips Bauplatte RB



Technische Daten

Brandbeanspruchung

ohne Brandbeanspruchung

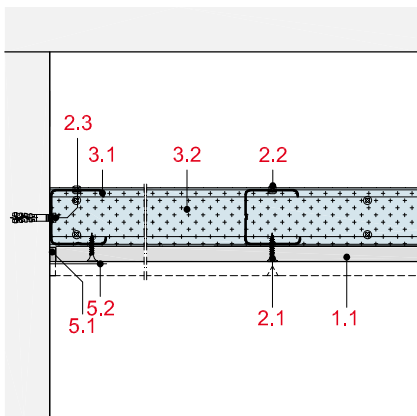
Gewicht ohne Zusatzlast

ca. 11 bis 22 kg/m²

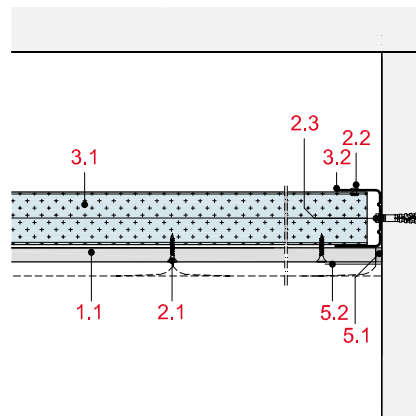
Spannweite

max. 4.350 mm

Schnitt A



Schnitt B



Hinweis und Erläuterung

y = maximal zulässige Spannweite

l = Achsabstand Montagelattung

CW und UW Profile sind mit einer Blindniete bzw. Rigips Flachkopfschraube miteinander zu verbinden.

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Bauplatte RB
2 Befestigung	2.1 Rigips Schnellbauschraube TN 2.2 Blindniete bzw. Rigips Flachkopfschraube 2.3 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Deckennagel
3 Unterkonstruktion	3.1 Tragprofil: RigiProfil CW 50/75/100/125 3.2 Anschluss: RigiProfil UW 50/75/100/125
5 Verspachtelung	5.1 z. B. Fugenfüller VARIO, SUPER oder RIFINO TOP 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix gemäß Verarbeitungsrichtlinien

Zulässige Achsabstände der Unterkonstruktion

Beplankung mm	maximal zulässige Spannweite y				Achsabstand Montagelattung l_1 mm
	CW 50 mm	CW 75 mm	CW 100 mm	CW 125 mm	
1 x 12,5	2.600	3.250	3.850	4.350	500
2 x 12,5	2.250	2.800	3.300	3.750	500

Gewicht der Unterdecken

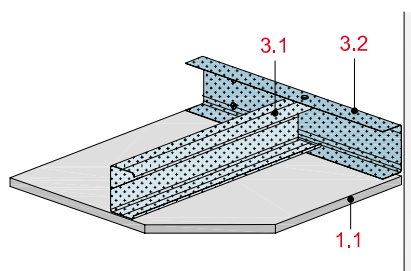
Beplankung mm	Montagelattung mm	Achsabstand Montagelattung l_1 mm	Gewicht kg/m ²
1 x 12,5	CW 50	500	11
1 x 12,5	CW 125	500	12
2 x 12,5	CW 50	500	21
2 x 12,5	CW 125	500	22

Hinweis

Zusatzlasten sind nicht berücksichtigt.

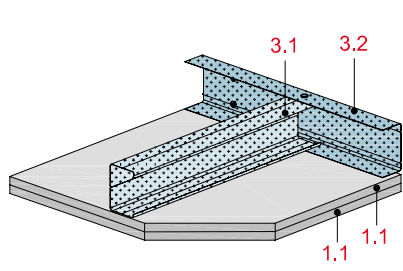
Wandanschluss

Variante 1



1 x 12,5 mm Beplankung

Variante 2

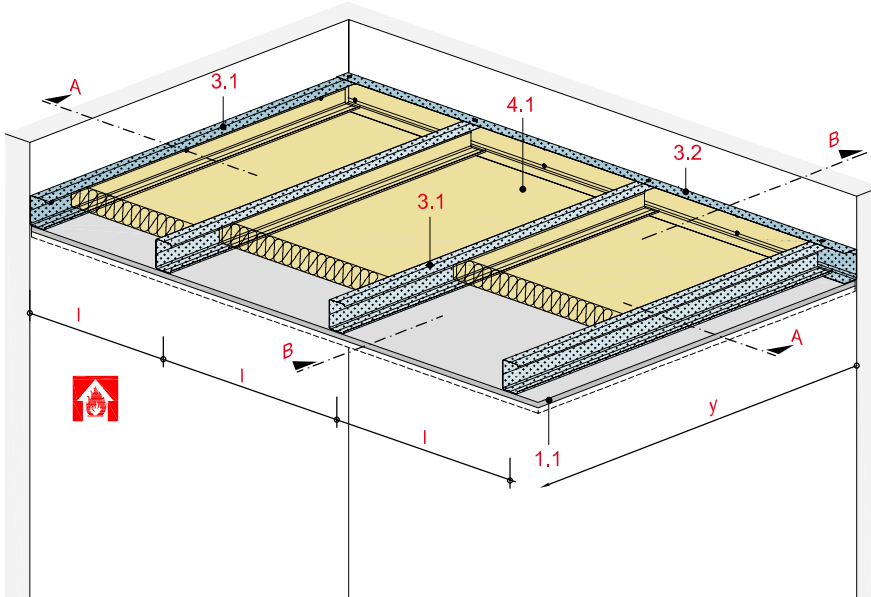


2 x 12,5 mm Beplankung

(4.12.11/4.12.12)

Freitragende Decke – System „L“

mit Rigips Feuerschutzplatte RF



Technische Daten

Brandbeanspruchung

von unten

(von der Raumseite)

Brandschutz

EI 30

Gewicht ohne Zusatzlast

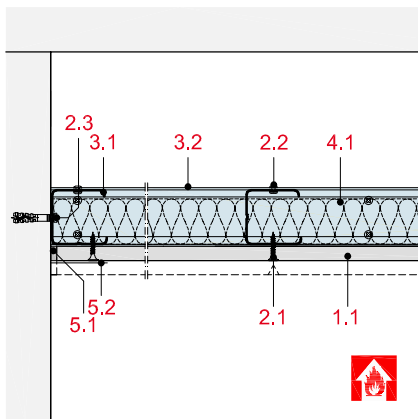
ca. 19 bis 23 kg/m²

Spannweite

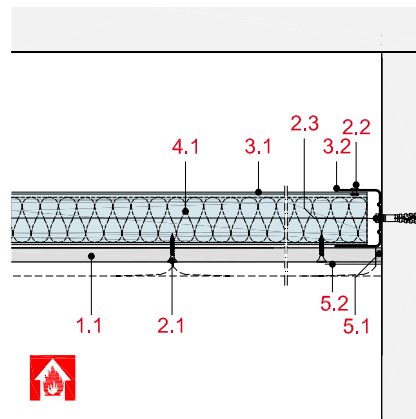
max. 3.700 mm



Schnitt A



Schnitt B



Hinweis und Erläuterung

y = maximal zulässige Spannweite
l = Achsabstand Montagelattung

CW und UW Profile sind mit einer Blindniete bzw. Rigips Flachkopfschraube miteinander zu verbinden.

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Feuerschutzplatte RF
2 Befestigung	2.1 Rigips Schnellbauschraube TN 2.2 Blindniete bzw. Rigips Bauschraube 2.3 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Deckennagel
3 Unterkonstruktion	3.1 Tragprofil: RigiProfil CW 50/75/100/125 3.2 Anschluss: RigiProfil UW 50/75/100/125
4 Dämmung	4.1 Brandschutz: Mineralwolle (Schmelzpunkt $\geq 1.000\text{ °C}$) siehe Tabelle
5 Verspachtelung	5.1 z. B. Fugenfüller VARIO, SUPER oder RIFINO TOP 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix gemäß Verarbeitungsrichtlinien

Zulässige Achsabstände der Unterkonstruktion

Beplankung mm	maximal zulässige Spannweite y				Achsabstand Montagelattung l ₁ mm	Mineralwolleauflage		Feuerwider- standsklasse
	CW 50 mm	CW 75 mm	CW 100 mm	CW 125 mm		Dicke mm	Rohdichte kg/m ³	
ohne Zusatzlast								
1 x 18 ¹⁾	2.150	2.700	3.200	3.600	625	40 ³⁾	40	EI 30
2 x 12,5 ²⁾	2.200	2.750	3.250	3.700	400	zulässig ohne Anforderung		EI 30
mit Zusatzlast 5,0 kg/m²								
1 x 18 ¹⁾	2.000	2.550	3.000	3.400	625	40 ³⁾	40	EI 30
2 x 12,5 ²⁾	2.100	2.600	3.100	3.500	400	zulässig ohne Anforderung		EI 30
mit Zusatzlast 15 kg/m² (z. B. zusätzliche Sichtdecke)								
1 x 18 ¹⁾	1.800	2.300	2.750	3.100	625	40 ³⁾	40	EI 30
2 x 12,5 ²⁾	1.900	2.400	2.850	3.250	400	zulässig ohne Anforderung		EI 30

¹⁾ alternativ 20 mm Glasroc F (Ridurit)

²⁾ alternativ 25 mm Rigips Die Dicke RF

³⁾ z. B. ISOVER Protect BSP 40, alternativ auch Mineralwolle 60 mm, Rohdichte 30 kg/m³, z. B. ISOVER Protect BSP 30

l₁ = Querbefestigung der Beplankung an Montagelattung

Gewicht der Unterdecken

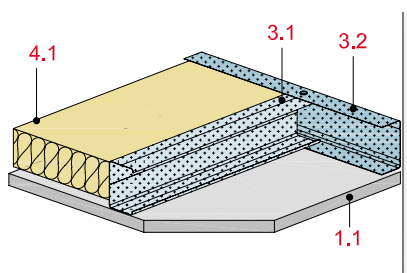
Beplankung mm	Montage- lattung	Achsabstände Montagelattung l mm	Mineralwolleauflage		Gewicht kg/m ²
			Dicke mm	Rohdichte kg/m ³	
1 x 18	CW 50	625	40	40	19
1 x 18	CW 125	625	40	40	20
2 x 12,5	CW 50	400	-	-	23
2 x 12,5	CW 125	400	-	-	23

Hinweis

Gewichtsangaben sind inklusive der brand-
schutztechnisch notwendigen Dämmung.
Zusatzlasten sind nicht berücksichtigt.

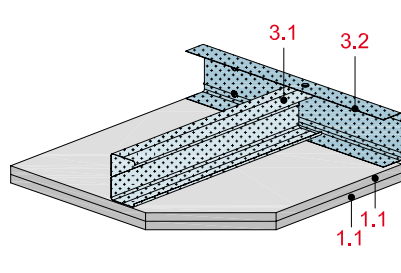
Wandanschluss

Variante 1



1 x 18 mm Beplankung mit
Mineralwolleauflage

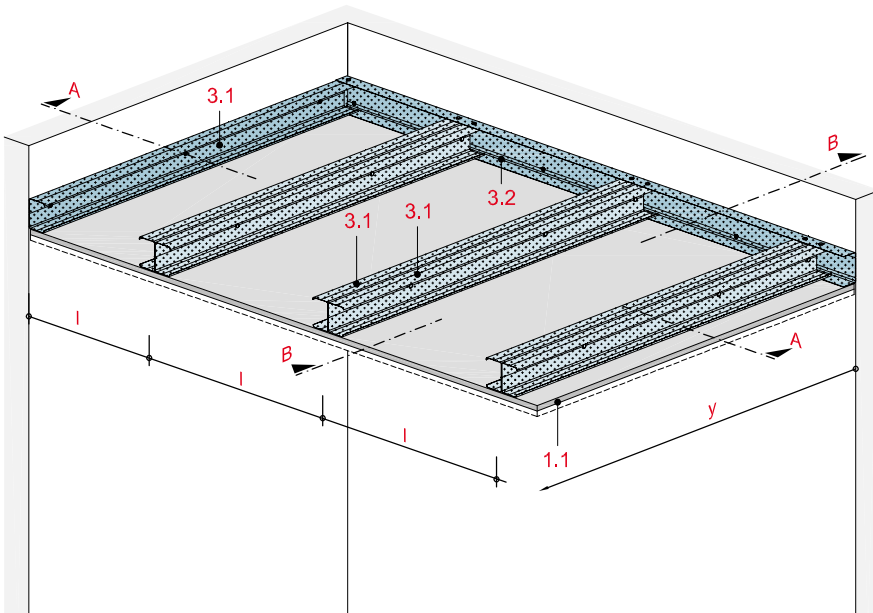
Variante 2



2 x 12,5 mm Beplankung ohne
Mineralwolleauflage

Freitragende Decke – System „XL“

mit Rigips Bauplatte RB



Technische Daten

Brandbeanspruchung

ohne Brandbeanspruchung

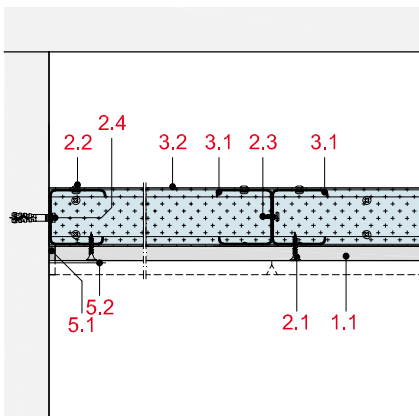
Gewicht ohne Zusatzlast

ca. 13 bis 24 kg/m²

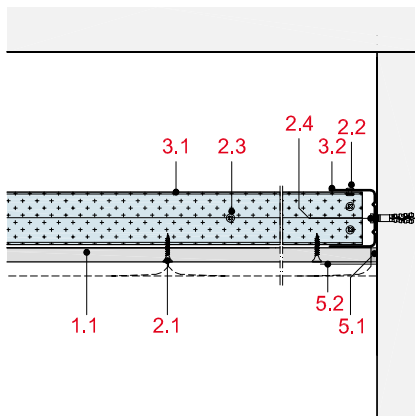
Spannweite

max. 4.950 mm

Schnitt A



Schnitt B



Hinweis und Erläuterung

y = maximal zulässige Spannweite
l = Achsabstand Montageleattung

CW und UW Profile sind mit einer Blindniete bzw. Rigips Flachkopfschraube miteinander zu verbinden.

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Bauplatte RB
2 Befestigung	2.1 Rigips Schnellbauschraube TN 2.2 Blindniete bzw. Rigips Flachkopfschraube 2.3 Rigips Flachkopfschraube 2.4 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Deckennagel
3 Unterkonstruktion	3.1 Tragprofil: RigiProfil CW 50/75/100/125 3.2 Anschluss: RigiProfil UW 50/75/100/125
5 Verspachtelung	5.1 z. B. Fugenfüller VARIO, SUPER oder RIFINO TOP 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix gemäß Verarbeitungsrichtlinien

Zulässige Achsabstände der Unterkonstruktion

Beplankung mm	maximal zulässige Spannweite y mm				Achsabstand Montagelattung l_1 mm
	2 x CW 50	2 x CW 75	2 x CW 100	2 x CW 125	
1 x 12,5	3.000	3.750	4.400	4.950	400
2 x 12,5	2.600	3.250	3.850	4.350	400

l_1 = Querbefestigung der Beplankung an Montagelattungn

Hinweis

Nachweis:
Statische Berechnung

Gewicht der Unterdecken

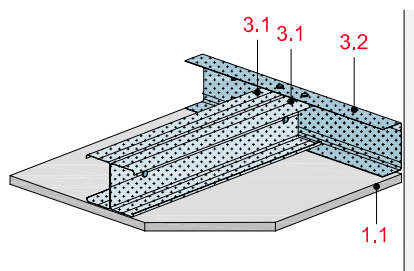
Beplankung mm	Montagelattung	Achsabstand Montagelattung l mm	Gewicht kg/m ²
1 x 12,5	2 x CW 50	400	13
1 x 12,5	2 x CW 125	400	14
2 x 12,5	2 x CW 50	400	22
2 x 12,5	2 x CW 125	400	24

Hinweis

Zusatzlasten sind nicht berücksichtigt.

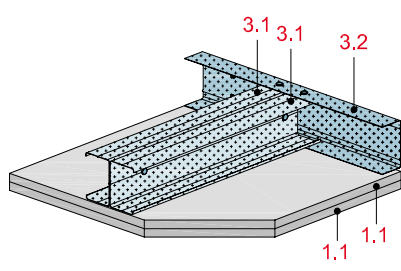
Wandanschluss

Variante 1



1 x 12,5 mm Beplankung

Variante 2

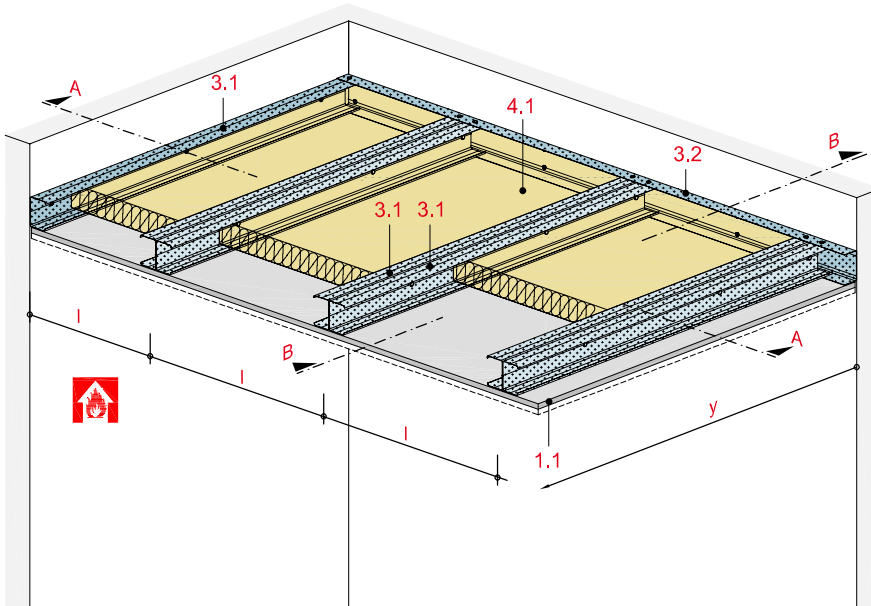


2 x 12,5 mm Beplankung

(4.12.11/4.12.12)

Freitragende Decke – System „XL“

mit Rigips Feuerschutzplatte RF



Technische Daten

Brandbeanspruchung

von unten

(von der Raumseite)

Brandschutz

EI 30

Gewicht ohne Zusatzlast

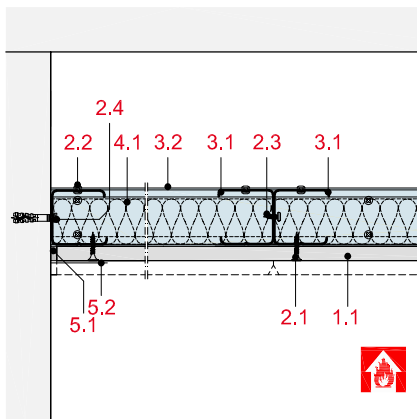
ca. 21 bis 25 kg/m²

Spannweite

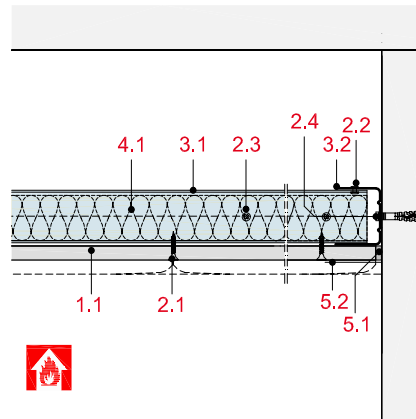
max. 4.300 mm



Schnitt A



Schnitt B



Hinweis und Erläuterung

y = maximal zulässige Spannweite
l = Achsabstand Montagelattung

CW und UW Profile sind mit einer Blindniete bzw. Rigips Flachkopfschraube miteinander zu verbinden.

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Feuerschutzplatte RF
2 Befestigung	2.1 Rigips Schnellbauschraube TN 2.2 Blindniete bzw. Rigips Flachkopfschraube 2.3 Rigips Flachkopfschraube 2.4 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Deckennagel
3 Unterkonstruktion	3.1 Tragprofil: RigiProfil CW 50/75/100/125 3.2 Anschluss: RigiProfil UW 50/75/100/125
4 Dämmung	4.1 Brandschutz: Mineralwolle (Schmelzpunkt ≥ 1.000 °C) siehe Tabelle
5 Verspachtelung	5.1 z. B. Fugenfüller VARIO, SUPER oder RIFINO TOP 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix gemäß Verarbeitungsrichtlinien

Detailhinweise

Details	Seite
Wandanschluss	FD 10
Bewegungsfuge	FD 12
Einbau einer Revisionsklappe	FD 12

Zulässige Achsabstände der Unterkonstruktion

Beplankung mm	maximal zulässige Spannweite y				Achsabstand Montagelattung l ₁ mm	Mineralwolleauflage		Feuerwider- standsklasse
	2 x CW 50 mm	2 x CW 75 mm	2 x CW 100 mm	2 x CW 125 mm		Dicke mm	Rohdichte kg/m ³	
ohne Zusatzlast								
1 x 18 ¹⁾	2.550	3.150	3.700	4.200	625	40 ³⁾	40	EI 30
2 x 12,5 ²⁾	2.600	3.250	3.800	4.300	400	zulässig ohne Anford.		EI 30
mit Zusatzlast 5 kg/m²								
1 x 18 ¹⁾	2.400	3.000	3.500	4.000	625	40 ³⁾	40	EI 30
2 x 12,5 ²⁾	2.450	3.100	3.600	4.300	400	zulässig ohne Anford.		EI 30
mit Zusatzlast 15 kg/m² (z. B. zusätzliche Sichtdecke)								
1 x 18 ¹⁾	2.200	2.750	3.250	3.700	625	40 ³⁾	40	EI 30
2 x 12,5 ²⁾	2.300	2.850	3.350	3.800	400	zulässig ohne Anford.		EI 30

¹⁾ alternativ 20 mm Glasroc F (Ridurit)

²⁾ alternativ 25 mm Rigips Die Dicke RF

³⁾ z. B. ISOVER Protect BSP 40, alternativ auch Mineralwolle 60 mm, Rohdichte 30 kg/m³, z. B. ISOVER Protect BSP 30

l₁ = Querbefestigung der Beplankung an Montagelattung

Gewicht der Unterdecken

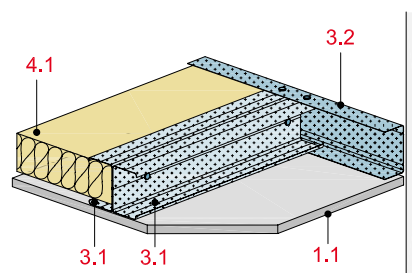
Beplankung mm	Montage- lattung	Achsabstände Montagelattung l mm	Mineralwolleauflage		Gewicht kg/m ²
			Dicke mm	Rohdichte kg/m ³	
1 x 18	2 x CW 50	625	40	40	21
1 x 18	2 x CW 125	625	40	40	22
2 x 12,5	2 x CW 50	400	-	-	24
2 x 12,5	2 x CW 125	400	-	-	25

Hinweis

Gewichtsangaben sind inklusive der brand-
schutztechnisch notwendigen Dämmung.
Zusatzlasten sind nicht berücksichtigt.

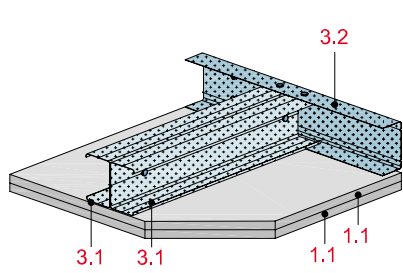
Wandanschluss

Variante 1



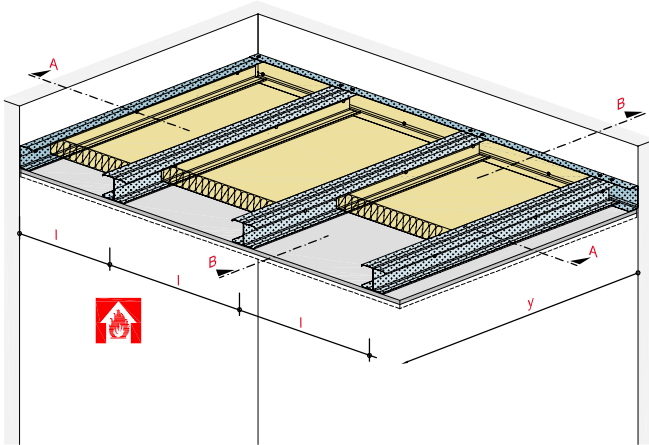
1 x 18 mm Beplankung mit
Mineralwolleauflage

Variante 2



2 x 12,5 mm Beplankung ohne
Mineralwolleauflage

Freitragende Decke System „XL“



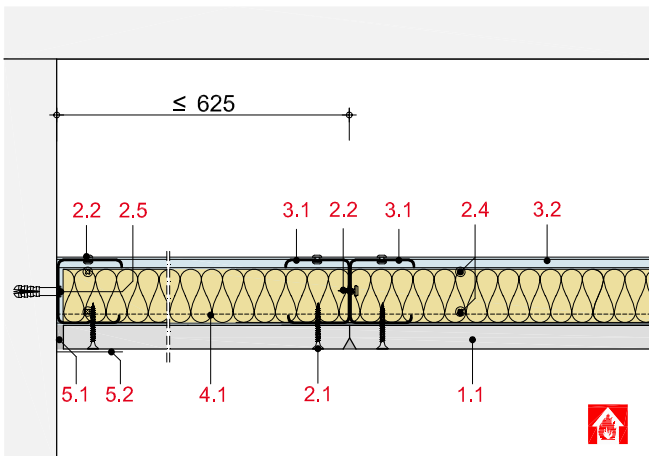
Systemaufbau

- 1.1 Rigips Feuerschutzplatte RF
- 1.2 Glasroc F (Ridurit) d= 20 mm
- 1.3 Plattenstreifen Rigips Feuerschutzplatte RF, d = Beplankungsstärke
- 2.1 Rigips Schnellbauschraube TN
- 2.2 Blindniete bzw. Rigips Flachkopfschraube
- 2.3 Rigips Flachkopfschraube e ≤ 750 mm
- 2.4 Rigips Flachkopfschraube
- 2.5 Anschlussbefestigung z. B. Rigips Deckennagel
- 3.1 Tragprofil: RigiProfil CW 50/75/100/125
- 3.2 Anschluss: RigiProfil UW 50/75/100/125
- 4.1 Brandschutz: Mineralwolle (Schmelzpunkt ≥ 1.000 °C) siehe Tabelle
- 5.1 z. B. Fugenfüller VARIO, SUPER oder RIFINO TOP
- 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix gemäß Verarbeitungsrichtlinien
- 6.1 Revisionsklappe „Alumatic EI 30“ von RUG SEMIN

mit Brandschutzanforderung von der Raumseite mit 1 x 18 mm Rigips Feuerschutzplatte RF und Mineralwolle oder 2 x 12,5 mm ohne Mineralwolle, EI 30

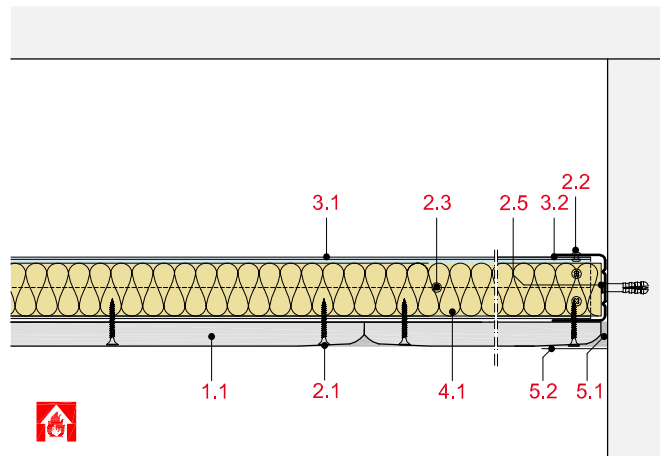
FD21-D-WM-30-1

Längsschnitt: Ausbildung eines Anschlusses an eine Massivwand, Variante mit 18 mm RF + Mineralwolle



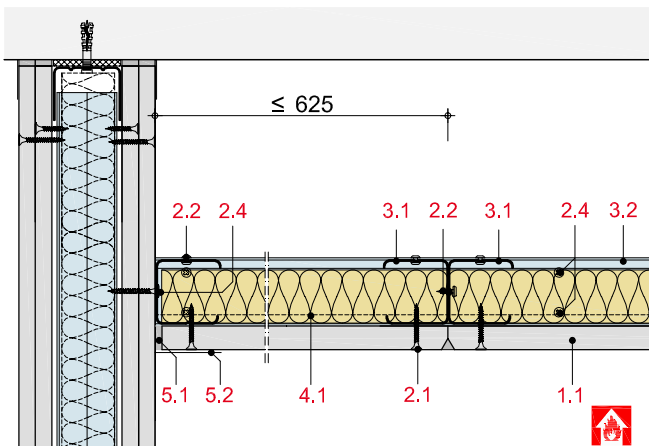
FD21-D-WM-30-2

Querschnitt: Ausbildung eines tragenden Anschlusses an eine Massivwand, Variante mit 18 mm RF + Mineralwolle



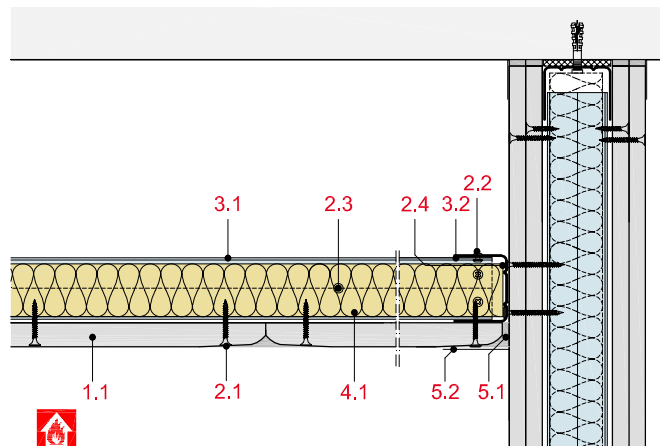
FD21-D-WT-30-1

Längsschnitt: Ausbildung eines Anschlusses an eine Montagewand, Variante mit 18 mm RF + Mineralwolle



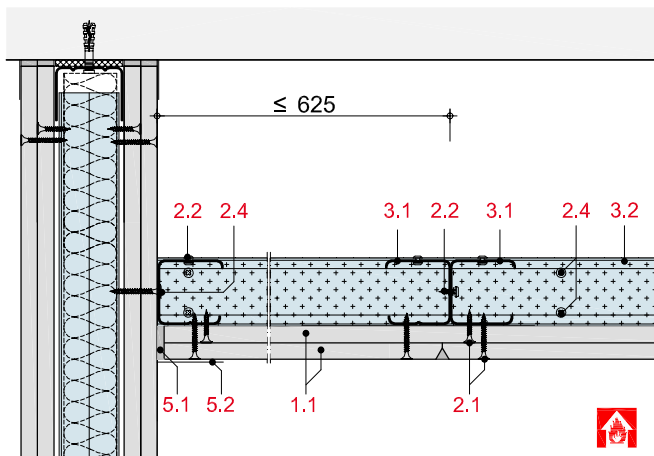
FD21-D-WT-30-2

Querschnitt: Ausbildung eines tragenden Anschlusses an eine Montagewand, Variante mit 18 mm RF + Mineralwolle



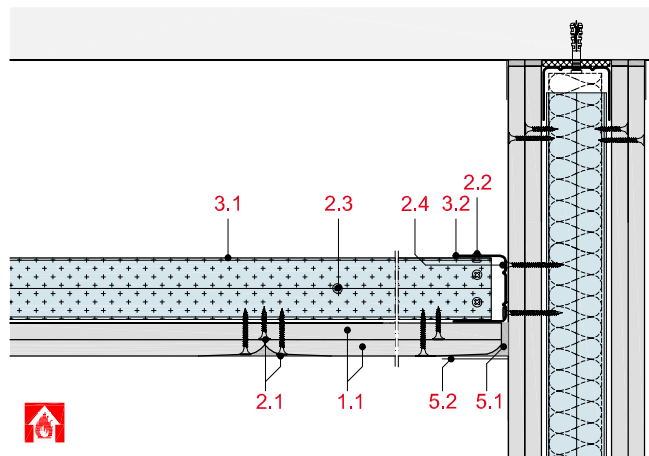
FD21-D-WT-30-3

Längsschnitt: Ausbildung eines Anschlusses an eine Montagewand, Variante mit 2 x 12,5 mm RF



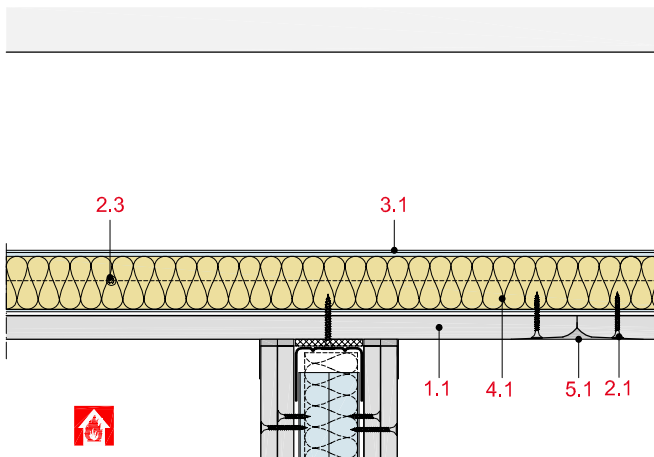
FD21-D-WT-30-4

Querschnitt: Ausbildung eines tragenden Anschlusses an eine Montagewand, Variante mit 2 x 12,5 mm RF



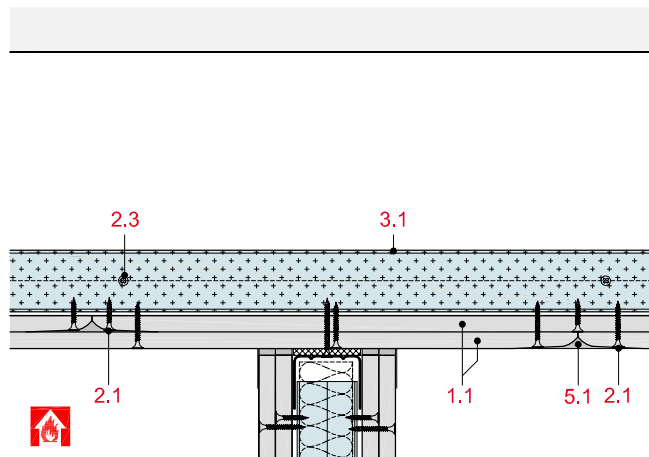
FD21-D-DT-30-1

Unterseitiger Anschluss einer leichten Trennwand, Variante mit 18 mm RF + Mineralwolle



FD21-D-DT-30-2

Unterseitiger Anschluss einer leichten Trennwand, Variante mit 2 x 12,5 mm RF



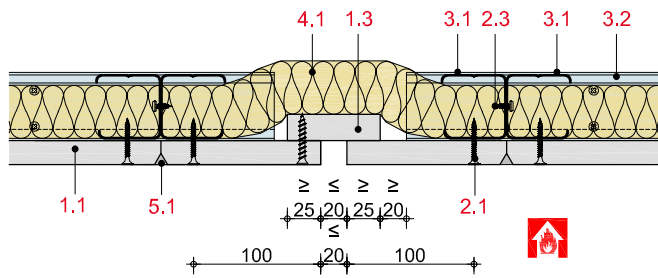
Hinweis

Die Lasteinleitung in die Wand (Art und Befestigung des Anschlussprofils) und die Tragfähigkeit der Wand sind ggf. statisch separat nachzuweisen.

mit Brandschutzanforderung von der Raumseite mit 1 x 18 mm Rigips Feuerschutzplatte RF und Mineralwolle oder 2 x 12,5 mm ohne Mineralwolle, EI 30

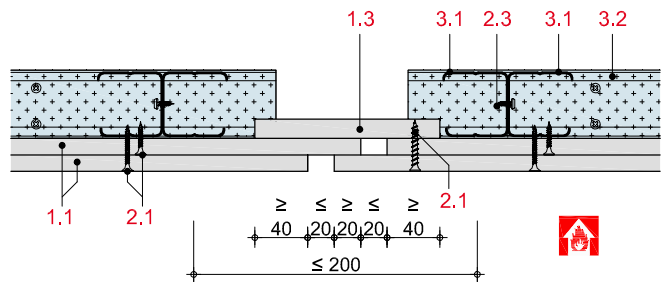
FD21-D-BF-30-1

Ausbildung einer Bewegungsfuge, Variante mit 18 mm RF + Mineralwolle



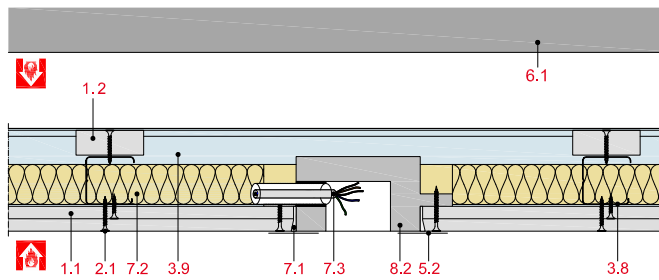
FD21-D-BF-30-2

Ausbildung einer Bewegungsfuge, Variante mit 2 x 12,5 mm RF



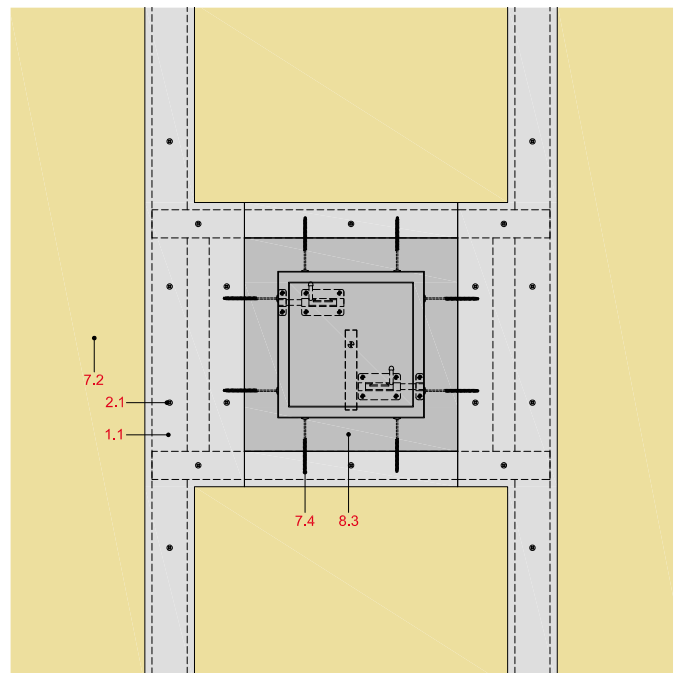
FD21-D-ED-1

Einbau einer Elektrodosenabschottung



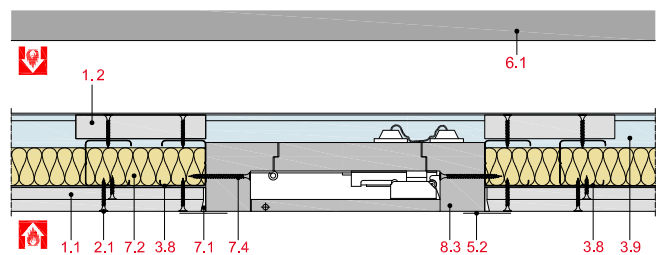
FD21-D-RV-30-1

Ausbildung der Unterkonstruktion für eine Revisionsklappe



FD21-D-RV-30-2

Einbau einer Revisionsklappe FIREREV Duo/GPS/EI30



© Saint-Gobain Austria GmbH.
Neuaufgabe Planen und Bauen, Jänner 2017.
Unveränderter Nachdruck 4-2024

Die vorliegende Broschüre richtet sich an Sie als geschulte Fachkraft. Eventuell enthaltene Abbildungen von ausführenden Tätigkeiten sind keine Verarbeitungsanleitungen, es sei denn, sie sind als solche ausdrücklich gekennzeichnet.

Alle Angaben dieser Broschüre entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und wurden nach bestem Wissen und Gewissen für Sie erarbeitet. Da wir stets bestrebt sind, Ihnen die bestmöglichen Lösungen anzubieten, sind Änderungen aufgrund anwendungs- oder produktionstechnischer Verbesserungen vorbehalten. Versichern Sie sich, ob Sie die aktuellste Ausgabe dieser Broschüre vorliegen haben. Druckfehler sind nicht auszuschließen.

RIGIPS Produkte weisen in der Regel höhere Qualitätsmerkmale auf als von den anwendbaren technischen Normen gefordert. RIGIPS Produkte sind aufeinander abgestimmt. Ihr Zusammenwirken ist durch interne und externe Prüfungen bestätigt. Sämtliche Angaben dieser Broschüre gehen von der ausschließlichen Verwendung von RIGIPS Produkten aus. Sofern nicht ausdrücklich anders beschrieben, kann aus den Angaben in dieser Broschüre nicht auf die Kombinierbarkeit mit fremden Systemen oder auf die Austauschbarkeit einzelner Teile durch fremde Produkte geschlossen werden; insoweit kann keine Gewährleistung oder Haftung übernommen werden.

Bitte beachten Sie auch, dass unseren Geschäftsbeziehungen ausschließlich unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGBs) in der aktuellen Fassung zugrunde liegen. Unsere AGBs finden Sie im Internet unter <http://www.rigips.at> oder erhalten Sie auf Anfrage.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen stets gutes Gelingen mit unseren Systemlösungen.

Saint-Gobain Austria GmbH



**Saint-Gobain Austria GmbH
Zentrale**

Unterkainisch 24
8990 Bad Aussee, Österreich,
Tel. 03622/505-0
www.rigips.at